

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1940)

Heft: 10

Artikel: Chronik für den Monat Juli [Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Juli.

(Schluß.)

14. Das Gewerkschaftskartell Graubünden hielt in Chur seine Delegiertenversammlung ab. Nach Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte und einem Referat von Nationalrat Dr. Max Weber über „Die Stellung der Gewerkschaften in der Gegenwart“ kam in einer Entschliebung einmütig der Wille zur Verteidigung und Erhaltung der politischen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Schweiz zum Ausdruck. Eine der wichtigsten Voraussetzungen besteht darin, der Arbeit eine andere Stellung in der Wirtschaft zu geben.

16. In letzter Zeit erklärte Dividenden bündnerischer Unternehmungen: Elektrizitätswerk Sedrun 5% netto; Kraftwerke Brusio 6½%; Immobiliargesellschaft Viamala, Thusis 3%; Bündner Kraftwerke, Klosters 3%; Rhät. Elektrizitätsgesellschaft, Klosters 4%; Davos-Platz—Schatzalp-Bahn 4%; Elektrizitätswerk Trins 6% netto; Drahtseilbahn Davos—Parsenn 4% netto; Elektrizitätswerk Bergün 4½% netto; Bündner Heimatwerk, Zentralstelle für Heimarbeit, Chur 4%.

21. Im dritten Wahlgang für die Regierungsrats-Ersatzwahl erhielten Dr. J. Regi 10 038, Dr. B. Mani 9748, Verschiedene 149 Stimmen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 1941 ist somit als Mitglied des Kleinen Rates Herr Dr. Joos Regi in Schuls gewählt.

23. Im Hof Tschanüff, unterhalb Remüs, brach, wahrscheinlich infolge Selbstentzündung des Heustockes, Feuer aus. Der Hof brannte nieder. Mobiliar und Inventar, darunter zahlreiche landwirtschaftliche Maschinen, blieben in den Flammen. Nur die Viehhabe konnte gerettet werden.

27. Pfarrer Daniel Witzig-Baer, Bürger von Laufen-Uhwiesen, wurde zum neuen Direktor der Evangelischen Lehranstalt in Schiers gewählt. Er ist ein Sohn von Dr. phil. Konrad Witzig, Ingenieur der SBB in Zürich-Örlikon.

29. In Remüs ist Pfarrer Schimun Vonmoos gestorben. Er wurde am 1. Juli 1868 geboren und hat am Gymnasium in Chur, das er 1888 verließ, seine erste Ausbildung erhalten. Dann studierte er in Jena, Berlin, Heidelberg und Zürich Theologie. 1892 wurde er in die Synode aufgenommen und wirkte seither ununterbrochen als Pfarrer in Remüs und der kleinen Filialgemeinde Manas. In der Synode bekleidete er während einer Anzahl von Jahren das Amt des Vizedekans. Er war in Wort und Schrift auch ein tätiger Förderer seiner romanischen Muttersprache und hat sich durch seine romanischen Novellen und Erzählungen auch als Dichter einen geachteten Namen erworben. „Rätier“ Nr. 180.